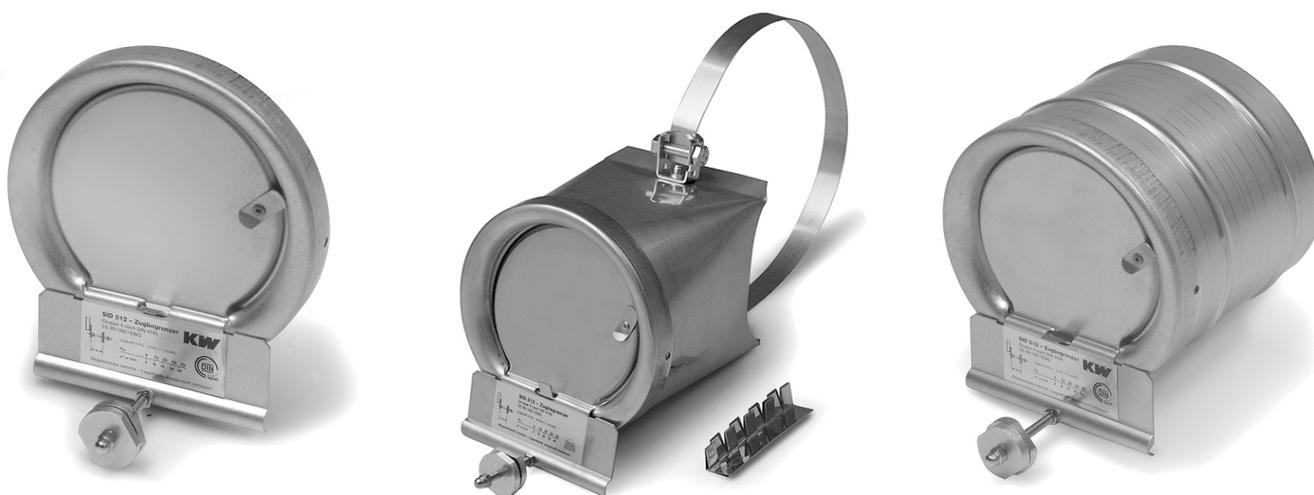


Die Nebenluftvorrichtungen

Typ 012
Typ 012 RaRo
Typ 012 Mu



EINBAUANLEITUNG

CE

89 / 392 / EWG



Sicherheitshinweise

Nebenluftvorrichtungen wirken mit der Abgasanlage und der Feuerstätte zusammen. Es wird deshalb empfohlen, vor dem Einbau den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu informieren.

Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn die nachfolgenden Hinweise beachtet werden:

Nach DIN 4795 Abschnitt 3.1 sind Nebenluftvorrichtungen (Zugbegrenzer) an Feuerstätten, Verbindungsstücken (Abgasrohr) oder an Abgasanlagen zulässig. Nebenluftvorrichtungen dürfen nur im Aufstellraum der Feuerstätte oder in angrenzenden, mit dem Aufstellraum in Verbrennungsluftverbund stehenden Räumen angeordnet werden. Ausnahmen sind mit Zustimmung des Bezirksschornsteinfegermeisters möglich, wenn zwischen dem Aufstellraum der Feuerstätte und des Zugbegrenzers etwa gleiche Druckverhältnisse mit maximal 4 Pa Differenz herrschen (gleiche Gebäudeseite).



Achtung:

Beim Einbau müssen geltende Gesetze, Richtlinien, Verordnungen und Normen beachtet werden.

Nebenluftvorrichtungen sollten nur hinter einem evtl. vorhandenen Abgasschalldämpfer eingebaut werden, da vor einem Abgasschalldämpfer Überdruck in der Verbindungsleitung auftreten kann.

Sonderfall Feuerstätten für feste Brennstoffe

Die Betriebsbedingungen (Rußanfall, Temperatur) erfordern den Einbau des Zugbegrenzers in die Wange der Abgasanlage unterhalb der Abgaseinführung, mindestens 40 cm oberhalb der Sohle.

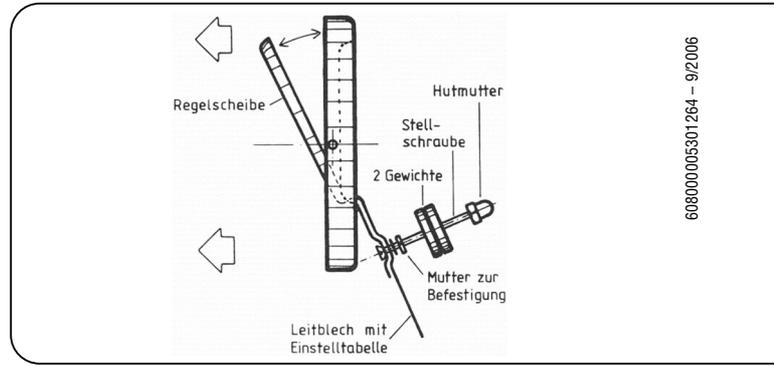
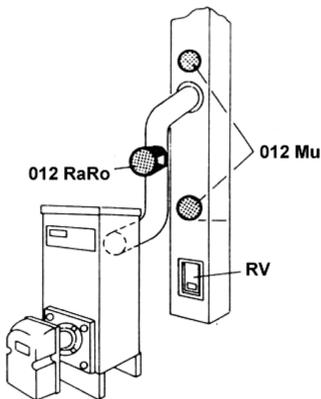
Maßnahmen bei einem Schornsteinausbrand

Der Zugbegrenzer muss vor dem Ausbrennen des Schornsteins aus der Abgasanlage entfernt und durch eine Verschlusskappe ersetzt werden. Nach dem Wiedereinsetzen ist die Funktion erneut zu prüfen.

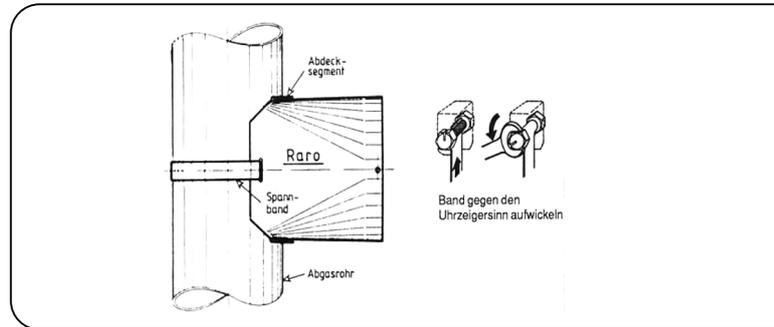


Technische Daten

Typ	012 / 012 RaRo / 012 Mu
Einbauort	012 Mu Schornsteinwange 012 RaRo Abgasrohr (100–180)
Luftgruppe	1–4
Einstellbereich	10–30 Pa (0,1–0,3 mbar)
Einsatzbereich	bis maximal 15 m wirksamer Schornsteinhöhe bei einer Nennweite des Schornsteins von nicht mehr als 200 mm
Material	012 – aluminierter Stahl 012 E – Edelstahl
Registrier-Nr.	NL 112



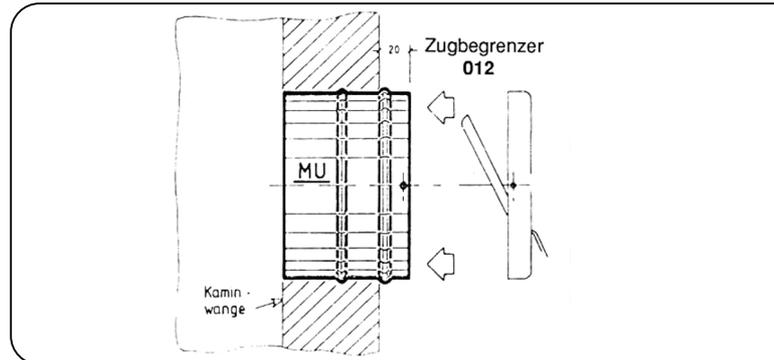
012 Selbsttätige Nebenluftvorrichtungen für alle Anwendungszwecke, für Luftleistungsgruppe 1–4, 100% Regelfläche, selbstreinigende und verschleißfreie Messerlagerung, Feinjustierung nach Tabellenskala. Einbau grundsätzlich mit waagrechttem Lager und senkrechter Regelscheibe. Die Einstellung des Zugbedarfs erfolgt durch ein Verschrauben der zwei Gewichte gemäß der Einstelltabelle. Es dürfen keine Teile des Zugbegrenzers (Stellgewichte oder dergleichen) entfernt werden.



Einbau in das Abgasrohr 012 RaRo

Das Abgasrohr kann waagrecht, senkrecht oder in beliebiger Schräglage verlaufen.

In ausreichendem Abstand hinter der Messbohrung eine Öffnung im Abgasrohr herstellen. Die beiden Abdecksegmente an den Durchmesser des Abgasrohres anpassen und einschieben. Das Spannband anlegen, in den Schlitz ziehen und Spannschloss anziehen. Fugen mit Hochtemperatur-Silikon oder Kesselkitt abdichten.



Einbau in die Schornsteinwange 012 Mu

Einbau in den Schornstein möglichst oberhalb der Abgaseinführung. Ist dies nicht möglich, kann der Einbau auch unterhalb der Reinigungsöffnung erfolgen. Bei Festbrennstoffen jedoch mindestens 40 cm über der Schornsteinsohle.

KW
KUTZNER + WEBER

Kutzner + Weber GmbH
Frauenstraße 32
D-82216 Maisach
Tel.: +49 (0) 81 41 / 9 57-0
Fax: +49 (0) 81 41 / 9 57-5 00
www.kutzner-weber.de
info@kutzner-weber.de

Telefonservice + 49(0) 81 41 / 95 74 00

Innovation — Umwelt — Mensch